

Eltern Rat

Vater Rat



Für Elternschaft auf Augenhöhe

Infobrief

Nr.10 / 2024



Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft
Väterarbeit in Hessen



Inhalt

Ausgabe Oktober 2024

Editorial von Stephan Gutte	02
Spruch des Monats	03
<u>Thema des Monats</u>	
Darf ich Vorstellen, der Eltern Rat	04
Der Medienspiegel	06
Eltern Rat - Familienleben	08
Aus dem Familiengericht	10
Vater Rat --intern--	14
Termine	16
Netzwerke	17
Kontakt	25



Stephan A. Gutte
Gründer vom
Eltern Rat / Vater Rat

Liebe Freunde vom Eltern Rat / Vater Rat

Wo ist das Jahr 2024? Wir sind bereits auf der Zielgeraden und die Vorbereitungen auf 2025 laufen bereits. Im internen Bereich findet ihr einen Aufruf zur Zielfindung 2025. Ich würde mich freuen von euch Ideen, Wünsche, Hinweise für das Netzwerk zu erhalten, um die stetige Weiterentwicklung voranzubringen. Ich selbst habe zumindest für 2025 schon konkrete Planung zum Thema Wissenserwerb. Für Februar bin ich für den Aufbaukurs KESS Erziehen gemeinsam getrennt angemeldet. Auch ist der Start der Fortbildung zum Erziehungs- & Entwicklungsberater geplant.

Was mich noch dieses Jahr freut, den Startschuss gegeben zu haben, ist die Eröffnung des Eltern Rat. Hier ist das Thema nicht Trennung und Scheidung, sondern das Familienleben. Denn ob nun getrennt oder zusammen, die Themen von Ernährung über Trotzphase bis hin zu Freizeittipps und Veranstaltungen finden hier alles seinen Platz.

Wie genau der Aufbau aussehen soll, lest ihr heute im Thema des Monats und natürlich in der neuen Rubrik Eltern Rat. Anschließend der gewohnte Blick in die Medien, was in den letzten Wochen über unser Thema berichtet wurde. Hier ist der Fall Winterhoff sicher für den ein oder anderen Interessant.

Beim Blick in die Familiengerichte schauen wir mal auf das Verfahren als solches. Hier findet ihr auch die wahrscheinlich bekannte Übersicht die Prof. Heilmann veröffentlichte.

Abschließend wieder ein Blick auf die Termine im Oktober und wie ihr seht ist dieser auch wieder gut gefüllt. Freue mich auf die vielen guten Gespräche

In diesem Sinne

Euer

Stephan Gutte

Spruch des Monats

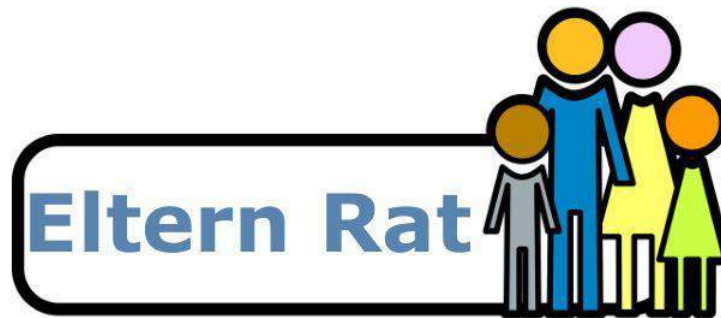
Spruch des Monats von Jesper Juul



**“Eltern müssen nicht in allem einer
Meinung sein, sie müssen nur einen
gemeinsamen Weg finden,
mit Unstimmigkeiten
umzugehen.”**

<https://familylab.de/das-ist-familylab/jesper-juul>

Darf ich vorstellen, der:



Als ich mich entschlossen habe, vor 6 Jahren den Vater Rat zu gründen, habe ich diesen als Selbsthilfegruppe für umgangsberechtigte Elternteile gegründet. Schwerpunkt war die Unterstützung von Vätern im Kontext von Trennung und Scheidung bei den bekannten Herausforderungen.

Bereits zu Anfangszeiten meines Arrangements hatte ich den Gedanken, dass man die Themen eigentlich ausweiten müsste. Neben den akuten Konflikten gibt es ja noch viel mehr. Was mache ich mit meinem Kind, wenn es an diesem Wochenende bei mir ist? Wen kann ich bei Erziehungsfragen fragen, ohne gleich als schlechteres Elternteil dazustehen. Wo kann ich auch mal unsicher sein, wenn ich es nicht schaffe, meinem Kind die Zähne zu putzen oder die Jacke nicht anzuziehen usw.

Daneben stehen die ganzen Fragen nach der Entwicklung der Kinder, welche in meiner Wahrnehmung bei getrennten Eltern sehr einseitig auf den Trennungskonflikt bezogen ist. Auch hier macht eine Auseinandersetzung Sinn.

Letztlich dient dieser Bereich dazu, eine stabile Haltung als Elternteil zu entwickeln, um zum einen dem Kind ein verlässliches Elternteil zu sein und zum anderen in den Herausforderungen der Trennung eine gute stabile Ausgangslage zu haben. Wie ich immer wieder sage, werden aus meiner Sicht die Geschichten nicht im Gericht entschieden. Hier bekommt man lediglich Etappen-Entscheidungen, die aber nur gut ausfallen können, wenn man Argumente im Leben geschaffen hat, die man entsprechend vortragen kann.

Was bedeutet das nun konkret für das bestehende Netzwerk?

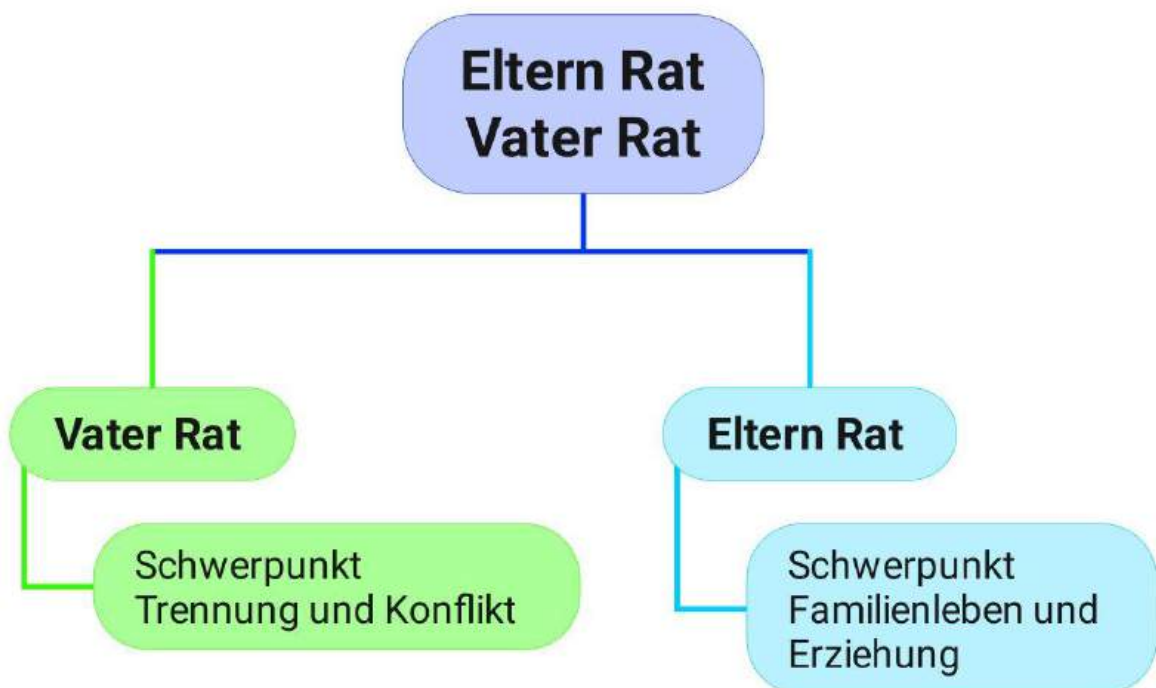
Am Ende wird sich Schritt für Schritt eine zweite Säule als Ergänzung entwickeln. Für die Fallbesprechungen als auch den Orientierungs- und Reflexionsgesprächen wird sich nichts ändern. Hier findet nach wie vor die akute Fallarbeit im Trennungs-Kontext statt. Was sich verändert ist u.a. die Schaffung einer zweiten Facebook-Gruppe in der es um die Themen des Familienlebens geht. Auch wird hier im Infobrief eine weitere Rubrik

eingeführt welche sich als Eltern Rat - Familienleben zeigt in der es um Tipps und Informationen rund um die Themen des Familienlebens geht. In den Netzwerktreffen der Selbsthilfe wird es im nächsten Jahr auch immer mal wieder Themen geben, die sich nicht auf die Trennung konzentrieren, sondern auf das Familienleben.

In einer Kooperation mit der katholischen Familienbildung wird es im nächsten Jahr auch ein Abendseminar mit dem Thema KESS-Erziehen geben, welche ja auch erstmal nichts mit dem Thema Trennung und Scheidung zu tun haben. Dieses Arrangement von mir wird unter dem Label Eltern Rat laufen.

Die Ausrichtung insgesamt wird auf Väter sein, die aus meiner Wahrnehmung in diesem Bereich einfach kaum positioniert sind. Beispielhaft bin ich die einzige männliche Honorarkraft in der katholischen Familienbildung hier vor Ort. In der Ausbildung zum KESS-Kursleiter war ich der einzige Mann.

Natürlich schließt diese Ausrichtung auf uns Männer/Väter, Frauen/Mütter keineswegs aus. Am Ende kann jeder, ob Mann oder Frau selbst entscheiden, in meinem Netzwerk aktiv zu werden oder nicht.





Aktuelles & interessantes aus den Medien

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle kann ich keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Ein Interessantes Papier zum Gesetzentwurf "Gewaltschutz"

„Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Personen im familiengerichtlichen Verfahren, zur Stärkung des Verfahrensbeistands und zur Anpassung sonstiger Verfahrensvorschriften“

<https://fsi-ev.de/wp-content/uploads/2024/09/Stellungnahme-6-Verbaende-Gewaltschutz-und-Familienrecht-2025.pdf>

Hier noch der Entwurf des BMI

https://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Gesetzgebung/RefE/RefE_FamFG_Aend.pdf?__blob=publicationFile&v=2

06.09.2024: Langjährige Kasseler Jugendamtsleiterin: „Kindern geht es immer schlechter“

Kassel – Künftig wird Judith Osterbrink im Vorstand der Fuldaer Bürgerstiftung St. Antonius tätig sein, die sich für Menschen mit Behinderung einsetzt. Ihr bisheriger Stellvertreter Udo Pflingsten tritt ihre Nachfolge als Leiter des Kasseler Jugendamtes an. Im HNA-Interview sprach sie über ihren Werdegang.

<https://www.hna.de/kassel/es-immer-schlechter-kindern-geht-93277850.htm>
!

06.09.2024: Kindeswohl immer öfter gefährdet

Vernachlässigung, psychische Gewalt oder Missbrauch: Deutschlands Jugendämter registrieren immer mehr Fälle von Kindeswohlgefährdung. Laut Statistischem Bundesamt gab es 2023 so viele Meldungen wie noch nie - die Dunkelziffer ist hoch.

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/kindewohl-gefaehrung-statistik-100.html>

Kurioser Anblick: Mann seilt sich von Dach ab – wegen Sorgerechtsstreit

Ein Mann hatte offenbar genug von einem Sorgerechtsstreit. Mit einer spektakulären Aktion erregte er am Dienstag in Tuttlingen große Aufmerksamkeit

Anmerkung: Wie findet Ihr solche Aktionen? Hier gerne mal eine Rückmeldung an mich. Wir werden das Thema "Öffentlichkeitsarbeit" auch mal in einem Netzwerktreffen diskutieren.

https://www.schwaebische.de/regional/tuttlingen/tuttlingen/spektakulaerer-protest-wegen-sorgerecht-mann-seilt-sich-von-dach-abgericht-2882366#google_vignette

Wenn der Kampf um die Deutungshoheit wichtiger ist als das Kindeswohl

Bonn · Im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bonn soll die Causa Michael Winterhoff aufgearbeitet werden. Das Jugendamt hat eine externe Untersuchung beauftragt, deren Ergebnisse nun vorliegen. Wie konnte Winterhoff seine Macht entwickeln? Und was soll sich in der Jugendhilfe künftig ändern?

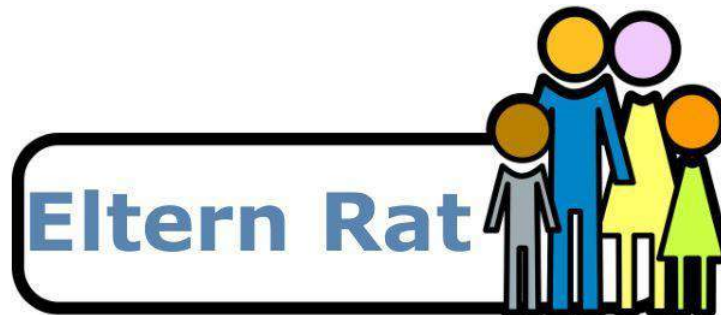
<https://ga.de/bonn/stadt-bonn/michael-winterhoff-aus-bonn-externe-untersuchung-zum-psihiater-liegt-vor-aid-119087511>

Hier noch das offizielle Protokoll zu diesem fall der sicher dem ein oder anderen bekannt sein sollte:

<https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?7--anlagenHeaderPanel-attachmentsList-0-attachment-link&VOLFDNR=2018959&refresh=false&TOLFDNR=2065993>

Weitere Infos zum Fall:

<https://www.ardmediathek.de/video/die-story/warum-kinder-keine-tyrannen-sind/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTFiZmMzNWE5LWE3ZWYtNDJhMS04MjJiLTc3NjRjMmU3OTY1Y>



Familienleben

Willkommen in der neuen Rubrik des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks. In dieser Rubrik steht nicht die Trennung im Vordergrund, sondern das Familienleben mit Kind. Hier werde ich zukünftig interessante Artikel als auch spannende Themen aus dem praktischen Familienleben präsentieren.

Von Freizeit- bis Urlaubstipps bis hin zu Hinweisen zu Erziehung und Gesundheitsfragen von Kindern.

Natürlich ist hier auch Platz für eure Fragen und Anregungen. Ebenso ist hier auch Platz, um eure Tipps und Erfahrungen zu teilen. Wenn jemand einen guten Urlaubsort mit Kind oder auch für Freizeitgestaltung kennt - immer her damit.

Auch habt ihr die Möglichkeit, Artikel zu schreiben. Wie geht Ihr mit dem Alltag mit Kindern um? Habt ihr Alltagstipps, die ihr teilen möchtet?

Persönlicher TIP von Stephan Gutte

Urlaub ist für Kinder etwas tolles. Leider sind nicht immer unbegrenzte finanzielle Mittel vorhanden. Insbesondere, wenn man mit mehr Kindern verreisen will, geht es schnell ins Geld. Aus meiner Erfahrung als 4-fach Papa ist es insbesondere kleineren Kindern nicht so wichtig eine Fernreise im Urlaub machen zu müssen.



Ein Ausflug oder Urlaub in den deutschen Jugendherbergen sind hier eine tolle Alternative. Hier kann man mit ca. 50 € die Nacht als Erwachsener mit einem Kind unter 14 Jahren übernachten.

Austausch auf Facebook für aktive Mitglieder

Neben der Austauschgruppe des Eltern rat Vater rat Netzwerk auf Facebook ist in der letzten Woche die Eltern Rat Austauschgruppe entstanden. Hier ist Platz für alle Eltern Themen von Ernährung über Freizeit bis hin zu Erziehungsfragen und Kinderthemen. Alles ist erlaubt, ausser die Konflikte im Trennungskontext, die ihren Platz in der anderen Gruppe findet.



Wer noch keine Einladung erhalten hat bitte bei mir melden, die Voraussetzung ist eine aktive Mitgliedschaft im Eltern Rat Vater Rat Netzwerk

26.09.2024

Kess-erziehen-APP

An advertisement for the 'Kess-erziehen' app. The background is a solid yellow color. On the left, the text reads 'Entspannt erziehen die App für alle Eltern' in red and black. Below this, it says 'In 7 Schritten zu mehr Gelassenheit und Freude im Erziehungsalltag. So kann es gehen ...' and 'Lade dir die App kostenlos runter.' in red. On the right, there is a cartoon illustration of a young child with blonde hair, wearing a green shirt and purple pants, sitting on the floor. In front of the child are several colorful alphabet blocks: a blue block with 'k', a green block with 's', and an orange block with 's'. A pink block with 'e' is also visible.

Erziehung darf Spaß machen.

In sieben Schritten zu mehr Gelassenheit und Freude im Erziehungsalltag ist das Ziel.

Zahlreiche interaktive Elemente laden Mütter und Väter ein, das eigene Familienleben ermutigend in den Blick zu nehmen. Videos und Fotos skizzieren praxistaugliche Lösungswege für alltägliche Konflikte. In einer „Schatzkiste“ können Erkenntnisse, Vorsätze und Nachdenkenswertes gesammelt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch eine Push-Nachricht an „eigene Schätze“ erinnert zu werden.

Eine APP die sich an Eltern mit Kindern zwischen 3 und 11 Jahren richtet. Schau vorbei - es lohnt sich! Zum Download kommt man [hier](#)

Quelle und Bilder: <https://www.kess-erziehen.de/>

Aus den deutschen Familiengerichten



Heute schauen wir mal nicht in Beschlüsse, sondern in den allgemeinen Ablauf von Verfahren in Familiengerichten. Dafür habe ich eine gute Übersicht vom Justizministerium Niedersachsen gefunden sowie ein Schaubild von Prof. Heilmann, das sicher dem ein oder anderem bereits bekannt ist.

Wie läuft ein Familienverfahren ab? Ermittelt das Familiengericht selbst?

Ein familiengerichtliches Verfahren wird oft durch einen Antrag bei Gericht eingeleitet, so zum Beispiel durch einen Scheidungsantrag. Manche Verfahren können aber auch von Amts wegen eingeleitet werden. Dies betrifft beispielsweise Verfahren, in denen das Gericht von dem Jugendamt über eine Gefährdung eines Kindes informiert wird.

In einer Vielzahl von Familiensachen, zu denen unter anderem auch die Sorge-, Umgangs-, Versorgungsausgleichs-, und Gewaltschutzverfahren gehören, gilt der sogenannte Amtsermittlungsgrundsatz. Das Familiengericht hat den Sachverhalt von Amts wegen zu ermitteln und die für die Entscheidung erforderlichen Tatsachen festzustellen. Natürlich müssen die Beteiligten des Verfahrens, also beispielsweise die Eltern, an diesen Ermittlungen mitwirken.

Streiten sich die getrenntlebenden Eltern beispielsweise über die Dauer des Umgangsrechts eines Elternteils und finden sie außergerichtlich keine Lösung, haben sie die Möglichkeit, einen Antrag bei Gericht zu stellen. Beide Elternteile haben dann die Gelegenheit, den Sachverhalt zu schildern und ihre jeweiligen Argumente darzulegen.

In den Sorge- und Umgangsverfahren hört die Familienrichterin oder der Familienrichter das Kind zudem regelmäßig an, um sich ein eigenes Bild von den Bedürfnissen des Kindes zu machen. Diese Anhörung findet grundsätzlich ohne die Eltern statt.

In den Verfahren betreffend die Sorge oder den Umgang mit Kinder werden in der Regel noch weitere Personen tätig: den beteiligten Kindern kann ein Verfahrensbeistand bestellt werden, der als „Anwalt“ deren Interessen vertritt. Auch das Jugendamt beteiligt sich an diesen Verfahren und wird zu dem Anhörungstermin geladen. In einem gemeinsamen Verhandlungstermin wird das Gericht – wie von dem Gesetz vorgesehen – auf eine gütliche Einigung der Beteiligten hinwirken. Gelingt dies nicht, wird es im Beschlusswege über den Sachverhalt entscheiden.

In anderen familienrechtlichen Verfahren, den sogenannten Familienstreitverfahren, wie zum Beispiel beim Zugewinnausgleich oder in Unterhaltssachen, gilt dagegen der Beibringungsgrundsatz. Danach haben die Beteiligten alle Tatsachen vorzutragen, die das Gericht bei seiner Entscheidung berücksichtigen soll. Das Verfahren wird durch einen Antrag eines Beteiligten eingeleitet, der sämtliche anspruchsbegründenden Tatsachen vorzutragen hat. Die Gegenseite erhält anschließend Gelegenheit dazu Stellung zu nehmen. Anschließend wird das Familiengericht regelmäßig einen Termin zur Verhandlung bestimmen. Dort können die rechtlichen und tatsächlichen Fragen erörtert und ggf. Beweise erhoben werden. Auch in solchen Verfahren können die Beteiligten über ihre streitigen Positionen einen Vergleich schließen und damit das Verfahren beenden. Ist eine gütliche Einigung nicht möglich, so entscheidet das Familiengericht durch einen Beschluss.¹

Im folgenden Schaubild habt ihr eine gute Übersicht der Konfliktspirale des Familienrechtlichen im Umgangsverfahren der sogenannten freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Paragraphen unten findet ihr alle unter <https://www.gesetze-im-internet.de/index.html> in der aktuellen Fassung.

Die berühmten § 1684 die Umgänge regeln sind natürlich auch dabei. Auch die SGB VIII Paragraphen 17 und 18, die ja auch immer wieder in unseren Treffen Thema sind.

1

Quelle: https://justizportal.niedersachsen.de/startseite/gerichte_und_staatsanwaltschaften/zivilgerichtsbarkeit/familiengerichte/wie-lauft-ein-familienverfahren-ab-ermittelt-das-familiengericht-selbst-196459.html#:~:text=Das%20Verfahren%20wird%20durch%20einen,einen%20Termin%20zur%20Verhandlung%20bestimmen.

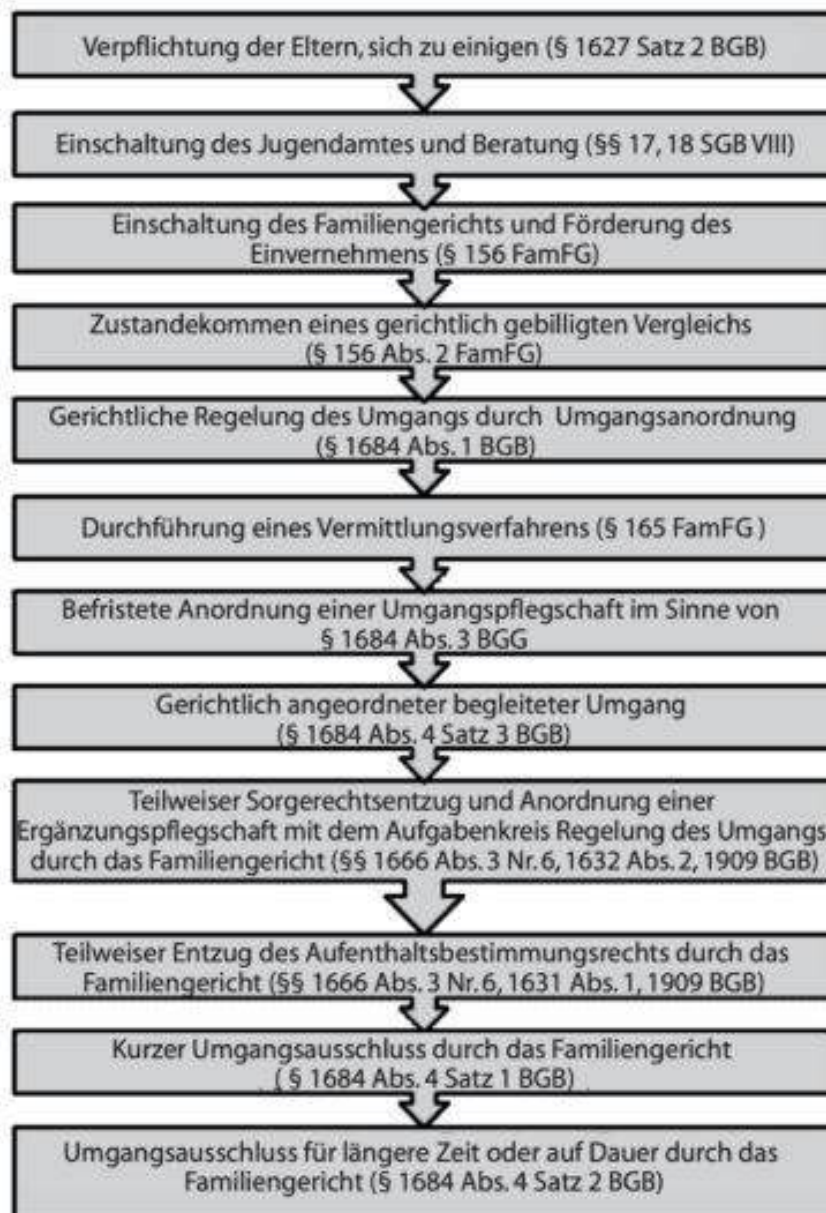


Abb. 31: Prüfungsreihenfolge zu Umgangskonflikten.¹¹⁹

¹¹⁹ Aus Stefan Heilmann, a.a.O., S. 105.

Vater Rat --Intern--



Wichtiger Hinweis für Mitglieder

In den letzten Wochen habe ich Hinweise bekommen, dass das komplexe Angebot des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks nicht alle Mitglieder erreicht. Daher hier nochmal eine Übersicht. Bitte meldet euch, wenn ihr nicht folgende Mails nicht bekommt, damit ich euch in die entsprechenden Verteiler aufnehmen kann.



- 1. Sonntag im Monat Infobrief per Mail
- Einladung zu den Fallbesprechungen (2 x im Monat)
- Einladung zu den offenen Netzwerktreffen (2 x im Monat)
- Einladung zur nicht öffentlichen Facebook Gruppe

Meldet euch, wenn ihr eine Mail nicht bekommt oder nicht in der Facebookgruppe seid bzw. eine Einladung bekommen habt.

Thema Zielfindung 2025

das Jahr neigt sich so langsam dem Ende, es wird Zeit sich auf 2025 vorzubereiten und in die Zielfindungsphase zu kommen. Ich werde im Januar 2025 die abgeschlossene Zielplanung des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks 2025 vorstellen.

An dieser Stelle seid ihr natürlich gefragt, was würdet Ihr euch vom Netzwerk bzw. von mir wünschen. Ich freue mich über jede Anregung und sei sie noch so visionär oder abwegig, jeder Erfolg beginnt mit dem ersten Gedanken, an dem man arbeiten und den man entwickeln kann. Daher her mit euren Ideen, Gedanken und Hinweisen.



Werde Mitglied beim
Eltern Rat
Vater Rat



<https://www.vater-rat.de/vater-rat/mitglied-werden/>

Werde zum Unterstützer des Vater Rat Netzwerkes und nehme mit Vorteilen an exklusiven Online Veranstaltungen teil.

- Unterstützung des Netzwerkes und des Angebots
- Reflektions-/ und Orientierungsgespräche für Mitglieder statt 40 Euro nur 10 Euro
- Teilnahme an den Fallbesprechungen, 1 Stunde exklusiv für den eigenen Fall
- Zugriff auf den exklusiven Mitgliederbereich des Eltern Rat Vater Rat

Das alles für nur



im Monat

Termine

des Eltern Rat Vater Rat Netzwerk für Oktober 2024

Datum	Veranstaltung	Information
01.10.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de
08.10.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
10.10.2024 Donnerstag ab 19 Uhr Zoom	Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe Thema: KI im Trennungskontext	Zugangs Link: https://www.vater-rat.de/ mein-angebot/netzwerktre ffen-der-selbsthilfe/
15.10.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de
17.10.2024 Donnerstag ab 19 Uhr Zoom	Fallbesprechung für Mitglieder 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
22.10.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe Thema:	Zugangs Link: https://www.vater-rat.de/ mein-angebot/netzwerktre ffen-der-selbsthilfe/
29.10.2024 Dienstag ab 19 Uhr Zoom	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	geschlossene Gruppe Anmeldung vater-rat@online.de

Auf der Webseite des Eltern Rat / Vater Rat findet ihr jetzt auch eine aktualisierte Terminübersicht

<https://www.vater-rat.de/vater-rat/termine/>

Netzwerke

NETZWERKE

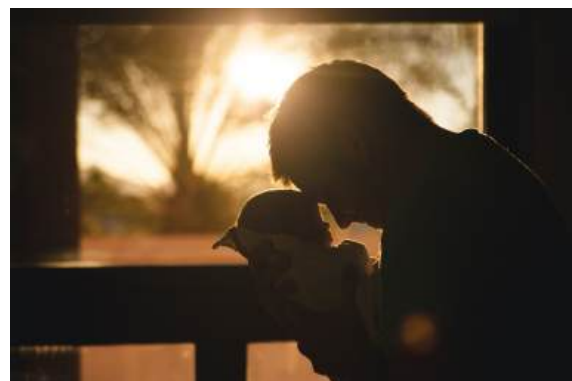
Ab sofort an dieser Stelle eine Übersicht von Netzwerken und Initiativen, die sich mit unserem Thema beschäftigen.

Der Eltern Rat / Vater Rat steht neutral zu den unterschiedlichen Gruppen und bietet hier lediglich eine Übersicht über aktive Akteure der Trennungsszene



firstaid-kid (Andreas Puderbach, Andreas Marx, Andreas Treude)

Ein Zusammenschluss von drei Herren, denen der ein oder andere aus dem Eltern Rat Vater Rat bekannt sein sollte. firstaid-kid steht für Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Für gleiche Chancen und Möglichkeiten! Wir fordern das Recht von Kindern auf beide Elternteile und ein Umgangsrecht von beiden Elternteilen mit ihren Kindern.



<https://firstaid-kid.de/>

Netzwerk Getrennterziehend

<https://netzwerk-getrennterziehend.de/>



Das Netzwerk Getrennterziehend veranstaltet wöchentliche öffentliche Vorträge und Gespräche zu verschiedensten Themen rund um Getrennterziehung.

Hier die Themenübersicht und die Themen im September 2024

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Oeffentl-Vortraege-Gespraech/>

Fachtagung 05.10.2024 Termin reserviert

- Die aktuellsten Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe und zu den Einzelveranstaltungen sowie den Zugangslink, finden Sie auf der Internetseite [Fachtage 2024](#) des Netzwerk Getrennterziehend.

Montag 07.10.2024 18:00-20:00

- ca. 18:00 - 18:15 Thema 1: News
- ca. 18:15 - 18:30 Thema 2: Aktuellste Informationen zu den im Juni, Juli, August, September stattfindenden [Fachtagen 2024](#) des Netzwerk Getrennterziehend.
- ca. 18:30 - 19:15 Thema 3: Dies ist der 1. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).
Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch Mitarbeiter*innen kommunaler Jugendämter.
- ca. 19:15 - 20:00 Thema 4: Dies ist der 2. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).
Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch Mitarbeiter*innen bzw. Mitwirkenden der kommunalen Jugendhilfe.
(Kita, SPFH, OGS, Familienberatungsstellen, UBgl., ...)

Montag 14.10.2024 18:00-20:00

- ca. 18:00 - 18:30 Thema 1: News
- ca. 18:30 - 19:15 Thema 2: Dies ist der 3. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung"

(Herbst 2024).

Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch Mitarbeiter*innen von Schulen.

- ca. 19:15 - 20:00 Thema 3: Dies ist der 4. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).

Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch sonstige Dienstleistungsstellen.

(Kinderärzte, Heilpraktiker, Logopäden, Psychologen,, privater Musikunterricht, privater Reitunterricht, ...)

Montag 21.10.2024 18:00-20:00

- ca. 18:00 - 18:30 Thema 1: News
- ca. 18:30 - 20:00 Thema 2: Dies ist der 5. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).

Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch Mitarbeiter*innen bzw. Mitwirkenden in familiengerichtlichen Verfahren.

(VB, SV, JÄ, UPfl., Ri)

Fachtagung Samstag 26.10.2024 9:30 (Start) , 9:00 (Zugang und Online-Platzreservierung)

- Thema: Familienmediation und Familiencoaching. Die speziellen Herausforderungen der Familienmediation. Auf dem Weg zu einvernehmlichen Vereinbarungen. (Von der Konfrontation zur Kooperation)
Referent: Guido R. Lieder (<https://www.guido-r-lieder-verfahrensbeistand.de/>)
Dies ist ein Vortrag der Veranstaltungsreihe Fachtage 2024 des Netzwerk Getrennterziehend.

Im Rahmen dieser [Fachtage 2024 des Netzwerk Getrennterziehend](#) finden zahlreiche Online-Veranstaltungen in den Monaten Juni, Juli, August 2024 zu den verschiedenen Themen rund um Trennung und Getrennterziehend statt.

Die Veranstaltungen dieser Reihe finden jeweils Samstags, zumeist Vormittags statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Referenten sind überregional bekannt und fachlich hervorragende Experten auf ihren jeweiligen Fachgebieten.

Die aktuellsten Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe und zu den Einzelveranstaltungen sowie den Zugangslink, finden Sie auf der Internetseite [Fachtage 2024](#) des Netzwerk Getrennterziehend.

Links zu diesem Thema:

- <https://www.guido-r-lieder-verfahrensbeistand.de/>
- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachtagungen/>

Montag 28.10.2024 18:00-20:00

- ca. 18:00 - 18:30 Thema 1: News
- ca. 18:30 - 19:15 Thema 2: Dies ist der 6. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).

Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. durch Mitarbeiter*innen sonstiger Behörden.

(Meldebehörden, Ordnungsbehörden, ...)

- ca. 19:15 - 20:00 Thema 3: Dies ist der 7. Block zur Veranstaltungsreihe "Soziales Fehlverhalten, Kooperation statt Konfrontation, Konsensorientierung" (Herbst 2024).
Die Problematik von Sozialem Fehlverhalten z.B. von Familienmitgliedern im Rahmen von Trennung oder Scheidung.

Franzjörg Krieg

<https://vater.franzjoerg.de/>

Auf dieser Seite sind über 600 Artikel eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzugekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort...



Die Seminare von Franzjörg sind letztlich ein Baustein. Sie bereiten die Basis vor, die man für seinen Weg durch das System braucht.

Diese in Zusammenspiel mit dem Eltern Rat Vater Rat Netzwerk und der Reflektion des Gehörten erhöhen die Chancen für einen guten Ausgang der Geschichten.

<https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termine/>



Marktplatz für Vernetzung und Beratung von Betroffene

Wir sind Väter, Mütter, Großeltern, Tanten, Onkel, die leidvolle Erfahrungen bei der familiären Intervention gemacht haben, indem Kinder kaum oder keinen Kontakt zu beiden Elternteilen und der Verwandtschaft haben.

Wir möchten für Veränderung sorgen und deshalb vernetzen und beraten wir diese Menschen.

Wir suchen betroffene Eltern, Großeltern, Verwandte und Kinder, die uns unterstützen wollen.

<https://action-for-kids.de/>
<https://action-for-kids.de/seminare/>

Hochstrittig.org

Wenn man im Kontext von strittigen Trennungen und Scheidungen, bei denen Kinder involviert sind, das Label "hochstrittig" erhält, dann hat es häufig den Anschein, als ob der Fall damit erledigt ist.



Unlösbar, zu schwierig, da kann man nichts machen. Letztendlich glauben die meisten: das wird nichts. Es werden noch ein paar Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreitet. Eltern und Kinder werden ihrem Schicksal überlassen. Die Professionen sehen, oftmals von jahrelangen Streitigkeiten selbst zermürbt, resigniert und hilflos zu, wie die Kinder nach und nach aufgegeben und so häufig selbst zu Problemfällen werden.

"Hochstrittig" ist nicht das Ende, sondern der Anfang der Beratungs- und Unterstützungsarbeit.

<https://hochstrittig.org/>

Väteraufbruch für Kinder

Der bundesweite Verein setzt sich seit 1988 für eine gleichwertige Elternrolle von Mutter und Vater ein - auch nach einer Trennung. Damit setzt er sich für die

Stärkung der Rolle des Vaters ebenso ein wie gegen die Entfremdung



getrennt lebender Eltern. Weil immer häufiger auch Mütter davon betroffen sind, engagieren sich auch etwa 10% betroffene Mütter im Verein. Die Tätigkeit erstreckt sich von Selbsthilfe- und Beratungsarbeit in lokalen Gruppen, Eltern-Kind-Freizeitangeboten, Aufklärungsarbeit, Fachveranstaltungen und Interessensvertretung gegenüber der Politik.

<https://vaeteraufbruch.de/>



Verband alleinerziehender Mütter und Väter
Bundesverband e.V.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,7 Millionen Alleinerziehenden. Auf dem Grundsatz der Selbsthilfe engagieren sich auf Bundes-, Landes- und Ortsebene ledige, geschiedene, in Trennung lebende und verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern. Auf unterschiedliche Weise kämpfen sie für gesellschaftliche und politische Teilhabe, gleiche Chancen für ihre Kinder und somit für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die Alltagserfahrung und der fachliche Sachverstand greifen im VAMV ineinander.

<https://vamv.de/de/>

Forum Soziale Inklusion

Gleichbehandlung für Frauen und Männer, Mütter und Väter.

Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick. Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI



“Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick.”

Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI

<https://fsi-ev.de/>

Mütterinitiative Alleinerziehende MIA

Für Alleinerziehende, für Mütter und Frauen insgesamt. Denn viele von ihnen haben in aller Regel weder Zeit noch Kraft, sich für die Verbesserung ihrer Lebensumstände einzusetzen. Neben Politikberatung geben wir Wahlempfehlungen ab, planen politische Aktionen auf lokaler, regionaler und Bundesebene und suchen mit unseren Anliegen aktiv das Gespräch mit Abgeordneten und Parteien.



<https://die-mias.de/>



Freifam

Das Hauptziel von Freifam ist es, die Beachtung freiheitlich-demokratischer Prinzipien bei der staatlichen Intervention in Familien sicherzustellen. Wir streben danach, eine würdevolle und transparente Vorgehensweise zu fördern, die die Rechte und das Wohl aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, schützt und respektiert.

<https://freifam.de/>

PAPA MAMA AUCH

Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen setzt sich dafür ein, dass Reformen für ein modernes Familienrecht umgesetzt werden.

Unser Ziel:
Elternschaft auf Augenhöhe, um eine **gesunde Entwicklung** der gemeinsamen Kinder zu ermöglichen.



<https://www.papa-mama-auch.de/>



Bundesinitiative Großeltern



Wir sind die **BIGE / BUNDESINITIATIVE GROSSELTERN** von Trennung und Scheidung betroffener Kinder.

Wir setzen uns für die Rechte von Großeltern und Enkelkindern ein.

<https://www.grosselterninitiative.de/>



Eltern für Kinder im Revier e.V.

„Eltern für Kinder im Revier“ (efkir) ist ein Selbsthilfverein für Väter, Mütter, Kinder und ihren Familien und Freunden, die von Trennung und Scheidung betroffen sind. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Im Fokus steht insbesondere die Aufrechterhaltung der Bindungen und Beziehungen der Kinder zu beiden Eltern und zu ihren jeweiligen Familien- und Freundeskreisen. Weitere Hilfen betreffen alle klassischen Fragen einer Trennung/Scheidung: Sorge, Betreuung, Eltern-Kind-Entfremdung, Unterhalt und vieles mehr. Auch der richtige Umgang mit Behörden, Gerichten, Familienberatern und Rechtsanwälten ist zentrales Thema unserer Selbsthilfe. Aufgrund unserer Herkunft und unseres Sitzes in Essen konzentrieren wir uns mit unserer Arbeit auf den Großraum Ruhrgebiet, sind aber natürlich auch offen für Interessierte und Betroffene aus allen Teilen Deutschlands.

<https://www.efkir.de/>

Väter-Netzwerk e.V.

Das Väter-Netzwerk ist eine Initiative von Vätern, mit dem Ziel die Rolle von Vätern im Leben ihrer Kinder zu stärken. Das betrifft Väter in Paarbeziehungen, aber insbesondere Väter nach einer Trennung. Gerade dann ist es oftmals schwer für Väter die Beziehung zu ihren Kindern aufrecht zu erhalten.

<https://vaeter-netzwerk.de/>



Trennungs-FAQ

In Beratungen und Foren werden immer wieder dieselben Fragen (faq = Frequently Asked Questions) von einer großen Zahl Väter gestellt, die sich in oder nach einer Trennung befinden. Kinder weg, finanziell unter Druck, Gerichtstermine, Ärger mit Jugendämtern - die häufigsten Fragen dazu sollen hier ansatzweise beantwortet beziehungsweise Hilfen bereitgestellt werden, um selbst Antworten zu finden. Wer dabei den Stil von Ministeriums/ Jugendamtsbroschüren, getragene Vorträge aus der Helferindustrie oder Vätermanifeste erwartet, ist falsch. Es handelt sich auch nicht um die übertriebene Darstellung ausnahmsweise schlecht gelaufener Trennungen von ein paar Frustrierten. Es ist vielmehr die harte, massenhaft tatsächlich erlebte Realität aus der Perspektive von Trennungsvätern in Deutschland. Sie soll keinesfalls Angst machen, sondern Realismus und Handlungsfähigkeit herstellen. Tipps, Hinweise und Korrekturen bitte an die [FAQ-Maintainer](#).

<https://www.trennungsfaq.com/>

Wer sollte noch hier aufgelistet sein, gerne an mich weiterleiten

vater-rat@online.de

Kontakt:

Weitere Informationen unter vater-rat@online.de

vater-rat@online.de

oder über das Kontaktformular auf

www.vater-rat.de
www.eltern-rat.com

Dienstag / Donnerstag
ab 15 Uhr
&
(für Mitglieder)
nach Vereinbarung



0152 - 34519892

Am besten erreicht man mich über E-Mail

Wenn Ihr meinen Infobrief nicht mehr bekommen wollt und ich euren Namen und eure E-Mail-Adresse ganz im Sinne der DSGVO vergessen soll, schreibt einfach eine kurze Mail an:

Vater-rat@online.de

eltern-rat@online.de

Falls ihr unbeabsichtigt in meinen Verteiler gerutscht seid, entschuldige ich mich für die Belästigung. Bitte gebt Bescheid, das ich euch lösche und vergesse.

Bildquelle: Lizenzfrei von "Pixabay"

Danke

Stephan A. Gutte

vater-rat@online.de

www.eltern-rat.com

www.vater-rat.de